

Hausregeltest KVF Meißen Nr. 01 – Spielzeit 2015/2016



Die Zusendung der Antworten erfolgt für SR im gesonderten Anhang:

→ **Kreisoberliga + Kreisliga:** *Ludwig Diener* (hrt.kreisoberliga.kreisliga@gmail.com)

→ **Kreisklasse + SR-Anwärter:** *Andreas Lange* (hrt@sv-strehla.de)

→ **Alle SR unter 21 Jahren + SR-Beobachter:** *Tom Putzger* (hrt.kvfmeissen@gmail.com)

Einsendetermin ist der 18. Oktober 2015!

Bitte Art und Ort der Spielfortsetzung sowie zwingende persönliche Strafen angeben!

1. Während des laufenden Spiels prallt der Ball des Verteidigers gegen einen Linienrichter, der genau auf der Seitenlinie steht. Von dort prallt der Ball zurück ins Spiel, wodurch ein schneller Angriff für die Gäste gestartet wird. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden? Begründung! **(2)**

Weiterspielen (1), SR und SRA sind „Luft“ (1)

2. In der Folge einer Spielunterbrechung lautet die Spielfortsetzung Schiedsrichter-Ball. Nachdem der Ball den Boden berührt hat, schießt der Abwehrspieler diesen direkt zu seinem Torwart. Dieser kann den Ball nicht erreichen und der Ball landet unberührt im eigenen Tor. Entscheidungen? **(2)**

Nein (1), direkte Erzielung nicht möglich, Spielfortsetzung Eckball(1)

3. Nach einem Foul in der Nähe der Seitenlinie hält der Angreifer den Ball fest. Dadurch verhindert er kurz vor Ende des Spiels die Ausführung des Freistoßes. Deshalb läuft ein Auswechselspieler, auf das Spielfeld und will dem Angreifer den Ball aus den Händen reißen. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden? **(3)**

Spielfortsetzung dir. FS (1), Verwarnung Angreifer(1) und Auswechselspieler (1) (unerlaubtes Betreten)

4. Ein Torwart schlägt einen langen Pass nach vorne. Ein Verteidiger, geht aktiv zum Ball und will ihn volley aus der Luft wegschlagen. Dabei rutscht ihm der Ball lediglich über den Schuh und gelangt so abgefälscht zu einem Angreifer, der sich im Moment der Ballabgabe in Abseitsposition befand. Dieser erzielt daraufhin ein Tor Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung! **(3)**

Bewusstes Spielen des Balles (1), Ball kommt vom Gegner, kein Abseits (1), Weiterspielen (1)

5. Nachdem der Schiedsrichter den Anstoß zur zweiten Halbzeit per Pfiff freigegeben hat, schießt der ausführende Spieler den Ball direkt auf das Tor. Als der Ball auf das leere Tor zurollt, bemerkt der Schiedsrichter, dass die gegnerische Mannschaft keinen Torwart auf dem Feld hat. Wie ist hier zu entscheiden? Begründung! **(2)**

SR-Ball, da Fehler des Schiedsrichters (1), ohne TW keine Spielfortsetzung möglich (1)

6. Ein Torwart, der verletzt war, wartet hinter der Torlinie eine Spielunterbrechung ab, um wieder eintreten zu können. Ein Angreifer kommt frei zum Schuss, nachdem er den aktuellen Torwart umspielt hat. Der verletzte Torwart rennt auf das Feld und wehrt den Schuss kurz vor der Torlinie mit den Händen zur Ecke ab. Entscheidungen? Begründung! **(4)**

Strafstoß (1), RK (1), unerlaubt auf das Feld laufender Torhüter wird wie Feldspieler behandelt (1), strafbares Handspiel ist klare Verhinderung einer Torchance (1)

7. Ein Verteidiger gewinnt im eigenen Strafraum einen Zweikampf gegen einen Angreifer und startet unmittelbar danach einen Konter. Da der Angreifer einen Pfiff wegen Foulspiels erwartet hatte, beleidigt er jetzt lautstark den Schiedsrichter. Entscheidungen **(3)**

Ind. FS (1), RK (1), nur bei glasklarer Torerzielung (Ball nur noch verwandeln) gibt es „Vorteil“ (1), ansonsten muss bei RK unmittelbar unterbrochen werden

8. Eine Mannschaft beginnt mit zehn Spielern. Fünf Minuten nach Spielbeginn läuft der nominierte elfte Spieler, auf dem Weg zur Mittellinie, hinter dem Tor auf das Spielfeld und wehrt auf der eigenen Torlinie den Ball mit den Händen ab. Dadurch wird ein klares Tor verhindert. Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung! **(3)**

Rote Karte wegen Torverhinderung(1), Da der Spieler zur Mannschaft gehört zählt sowohl pers. als auch Spielstrafe (1), das schwerere Vergehen wird geahndet, daher Strafstoß (1)

9. Kurz vor Spielende kommt es abseits des Spielgeschehens zu einer Tätlichkeit eines Angreifers im gegnerischen Strafraum gegen einen Verteidiger. Der Schiedsrichterassistent sieht dies und zeigt dieses Vergehen an. Bevor der Schiedsrichter jedoch das Fahnenzeichen wahrnehmen kann, hat er das Spiel bereits mit dem Schlusspfiff beendet. Entscheidung? Begründung! **(3)**

Rote Karte (1) Info durch SRA erfolgte nach Schlusspfiff (1), Spielstrafe nicht mehr möglich (1)

10. Nachdem Mannschaft A das 1:0 erzielt hat, wird das Spiel mit Anstoß fortgesetzt. Unmittelbar nach Spielfreigabe durch den Schiedsrichter schießt ein Spieler der Mannschaft B direkt aufs Tor. Der zu weit vor dem Tor stehende Torhüter kann nicht mehr eingreifen und der Ball geht ohne weitere Berührung ins Tor. Entscheidung? Begründung! **(2)**

Tor (1), Aus einem Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden (1)